

16. September 2009

### **Heuras: Lärmschutz erhöht die Lebensqualität**

#### **Bahn-Lärmschutz in Prinzersdorf fertig gestellt, Projekt in Melk in der NÖ Landesregierung beschlossen**

„Schutz vor dem Lärm vorbeifahrender Züge verbessert die Lebensqualität für die Anrainer nachhaltig“, freut sich Verkehrs-Landesrat Mag. Johann Heuras über die Fertigstellung der Lärmschutzwände in der Marktgemeinde Prinzersdorf (Bezirk St. Pölten Land). Insgesamt wurden rund zwei Kilometer Lärmschutzwände mit einer Fläche von rund 5.400 Quadratmetern sowie Schallschutzfenster gefördert. Das Land Niederösterreich investierte in diese Lebensqualitätssteigerung für in die Bevölkerung über 612.000 Euro, berichtet Heuras.

Das vertraglich vereinbarte bzw. in Verhandlungen stehende Investitionsvolumen für Lärmschutzmaßnahmen in Niederösterreich beträgt derzeit mehr als 78,6 Millionen Euro. Allein im Jahr 2009 investiert das Land Niederösterreich bei einem Investitionsvolumen von knapp 11 Millionen mehr als 3 Millionen Euro. Bisher wurden in Niederösterreich Lärmschutzwände mit einer Gesamtlänge von rund 55 Kilometern erfolgreich umgesetzt (z. B. Felixdorf, Maria Enzersdorf, Baden, Mödling, Wiener Neustadt, Lanzendorf, Theresienfeld, Himberg, Gramatneusiedl, St. Egyden am Steinfeld, Bad Vöslau, Bruck an der Leitha, Ennsdorf, Moosbierbaum, Langenzersdorf, Ternitz, Hausleiten).

Die Anlagen in Trautmannsdorf, Weikendorf und Muckendorf-Wipfing befinden sich derzeit in Bau und in Tulln wird heuer noch mit dem Bau begonnen. In der Planungsphase bzw. Bauvorbereitungsphase befinden sich u. a. die Anlagen in Klosterneuburg, Sollenau, Angern an der March, Krems, Spillern, Perchtoldsdorf, Melk und Payerbach. „Von den insgesamt 138 von Bahnlärm stark betroffenen Gemeinden sind bereits rund 50 in das Sanierungsprogramm einbezogen worden“, erklärt Heuras.

„Mit den strengen Regelungen, die für die Bahn gelten, kann die Lärmerregung im Bahnbereich bedeutend reduziert werden“, informiert der Verkehrs-Landesrat. Als Grenzwerte für die Bahn gelten Lärmimmissionen von maximal 65 Dezibel am Tag und 55 Dezibel in der Nacht. „Von den ca. 52.000 von Bahnlärm stark betroffenen Einwohnern sind bzw. werden in naher Zukunft durch Lärmschutzmaßnahmen bereits rund 26.200 NiederösterreicherInnen von Bahnlärm entlastet“, zieht Heuras eine erfreuliche Zwischenbilanz.

Kürzlich hat die NÖ Landesregierung auch die Errichtung von ca. 2.800 Meter Lärmschutzwänden in der Stadtgemeinde Melk beschlossen. „Niederösterreich wird in Melk rund 637.000 Euro investieren“, so der Verkehrs-Landesrat. Im Rahmen des

## **NK** Presseinformation

Spatenstichs zum Umbau des Bahnhofes in Melk am 2. Oktober soll auch mit der Errichtung dieser Lärmschutzmaßnahmen begonnen werden. Voraussichtliche Fertigstellung ist im Herbst 2011.

Nähere Informationen: LR Mag. Johann Heuras, Pressesprecher Markus Hammer, Telefon 02742/9005-12324, 0676/812 12324, e-mail [markus.hammer@noel.gv.at](mailto:markus.hammer@noel.gv.at).